

OSTTHÜRINGER Zeitung

Thomas Beier

Jena. 25.02.2020, 15:32

FDJ „benennt“ mehrere Straße in Jena um

Die Freie Deutsche Jugend hat mit Aufklebern mehrere Straßenschilder in Jena überklebt. Bewohner bezweifeln die Sinnhaftigkeit der Aktion.



Ein verändertes Straßenschild am Nollendorfer Hof. Hier beginnt eigentlich die Camburger Straße. Es handelt sich um eine Klebefolie.

Foto: Thomas Beier

Die Freie Deutsche Jugend (FDJ) hat in Jena mehrere Straße „umbenannt“. Mit Aufklebern wurden die vorhandenen Straßenschilder überklebt. Die Nachfolge-Organisation der DDR-Blauhemden ist der Auffassung, die antifaschistischen Widerstandskämpfer Magnus und Lydia Poser sollten aus aktuellem Anlass stärker in den Blickpunkt rücken. Viel spricht dafür, dass der Gruppe aus Berlin in Jena etwas die Ortskenntnis fehlt.

Bei der Stadt war die Aktion nicht angemeldet. Die Stadtverwaltung reagierte unaufgeregt. Der KSJ werde die Aufkleber wieder entfernen, sagt Rathaus-Sprecher Kristian Philler am Dienstag der Redaktion.

An den Farben der Originalstraßenschilder orientiert

In der Camburger Straße fiel die Umbenennung Passanten zunächst gar nicht auf. Die FDJ hatte sich bei der Gestaltung der neuen Beschriftung an den Farben der Originalstraßenschilder orientiert. Eine Seniorin wunderte sich, wie die FDJ auf den Namen gekommen sei, näherliegend wäre es doch gewesen, der Straße den Namen zurückzugeben, den sie bis zur Wende hatte, Georg-Schumann-Straße hieß sie einst, das sei doch auch ein Kommunist und Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus gewesen.

Mit Stauffenberg hatte die FDJ auch ein Problem – und wollte die in Lobeda nach ihm benannte Straße in Magnus-Poser-Straße umbenennen. Das kam aber nicht so gut an in Lobeda, da es in Jena-Ost bereits eine Magnus-Poser-Straße gibt, als Querstraße zur Karl-Liebnecht-Straße.

Für Straßennamen ist in Jena der Stadtrat zuständig

Aufkleber auf Schildern und an Masten sind ein dauerhaftes Ärgernis. Gestern Vormittag konnten Passanten am Löbdergraben verfolgen, wie mühsam es ist, Klebefolien wieder herunterzubekommen.

Für Straßennamen ist in Jena der Stadtrat zuständig, genauer gesagt der Kulturausschuss. Dessen Mitglieder entscheiden über die Neuvergabe oder die Änderungen von Namen.

Auf eine Rückfrage der Zeitung reagierte der Zentralrat der FDJ am Dienstag kurzfristig nicht. Einen Aufmarsch in Jena kündigt die Gruppe für den 3./4. Juli an. DDR-Verfolgte empfinden das Comeback der Freien Deutschen Jugend als skandalös. Die jungen Leute verletzen die Gefühle ehemals Verfolgter, kritisieren sie.

https://www-otz-de.cdn.ampproject.org/v/s/www.otz.de/regionen/jena/fdj-benennt-mehrerer-strassen-in-jena-um-id228543053.html?service=amp&usqp=mq331AQFKAGwASA%3D&_js_v=0.1#aoh=15826436648180&referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com&_tf=Von%20%251%24s&share=https%3A%2F%2Fwww.otz.de%2Fregionen%2Fjena%2Ffdj-benennt-mehrerer-strassen-in-jena-um-id228543053.html